

Werndorf Top-Kandidat für „Zeppelin-Airport“

Cargo-Center Graz

Der Verkehrs- und Logistikknoten Werndorf wäre ein denkbarer Standort für einen Luftschiffhafen in Graz.

Das Cargo-Center Graz (CCG) in Werndorf ist seit März dieses Jahres in Bau. Die Fertigstellung der Anlage ist für Ende 2002 geplant. Die Kosten belaufen sich auf 1,8 Milliarden Schilling.

Die verkehrstechnisch günstige Lage macht das CCG zu einer wichtigen Drehscheibe für den internationalen Güterverkehr zwischen dem nord- und zentraleuropäischen Raum, Italien und dem Zukunftsmarkt Südosteuropa.

Zahlreiche Serviceeinrichtungen wie Zollamt, Reparaturwerkstätten, Wartungs- und Tankstellen, Waschanlagen und Restaurationsbetriebe ergänzen das Angebot des Verkehrszentrums.

Starkes Comeback der fliegenden Riesen: Als Lastenträger könnten sie über Graz fliegen.

VON DAGMAR FISCHER-COLBRIE

Die meisten werden den Zeppelin als ersten gescheiterten Versuch der Menschheit betrachten, mit Maschinen durch die Luft zu fliegen. Das nostalgische Fluggerät ist aber keinesfalls ausgestorben. Die Berliner Firma CargoLifter AG entwickelt seit 1997 wieder Luftschiffe, die ab Juni im Einsatz sein werden. Die Errungenschaft ist auch für Graz von Bedeutung.

Norbert Kurcz, ehemaliger Student an der Technischen Univer-



CCG-Chef Erich Fuchs Konstantinov

sität Graz, untersucht in seiner Diplomarbeit die Bedeutung der so genannten „Sanften Riesen“ für Österreich. Er kommt dabei zu dem Schluss, dass ein Luftschiffhafen in der Nähe von Ballungsräumen sehr sinnvoll sein kann.

Das gerade in Bau befindliche Güterverkehrszentrum in Wern-

dorf würde sich demnach theoretisch als Grazer Zeppelin-Standort anbieten. Der Chef des Cargo-Center Graz (CCG), **Erich Fuchs**, zeigt sich von dieser Idee auch ganz angetan. „Ein Luftschiffhafen ist in Werndorf momentan nicht vorgesehen und hat auch nicht höchste Priorität, aber in Zukunft wäre eine solche Einrichtung prinzipiell möglich“, meint er.

Vorbild Deutschland

Das CCG ist assoziiertes Mitglied der Gesellschaft deutscher Güterverkehrszentren, zu denen auch die Berliner CargoLifter AG gehört. Von dort will sich Fuchs permanent die neuesten Informationen zukommen lassen. „Wir werden die Entwicklung mitverfolgen und einhaken, wenn es inte-



Demnächst werden die Luftschiffe wieder fliegen.

Foto: CargoLifter

ressant erscheint“, lässt er die deutschen Kollegen einmal testen.

Die modernen Zeppelins werden nur in zweiter Linie sensationlustige Personen durch die Lüfte transportieren, wie Kurcz in seiner Arbeit feststellt. Sie sind nicht als Alternative zu Flugzeugen, sondern zu Schiffen anzuse-

hen. Die eigentliche Bedeutung der Fluggeräte liegt darin, dass sie große und sperrige Güter im Ganzen befördern können. Das ist momentan mit keinem Verkehrsmittel möglich. Maschinen und Ähnliches müssen zerlegt und nach dem Transport wieder zusammengesetzt werden. Zeit-

und Kostenaufwand steigen dadurch enorm an. Abgesehen davon sind Zeppelins wesentlich umweltfreundlicher als Flugzeug oder Schiff.

Auch in Graz denkbar

All diese Vorteile machen den „Sanften Riesen“ auch für Graz interessant. Momentan ist das Cargo-Center Werndorf eher für Massenware ausgerichtet. Als einer der größten Verkehrsknotenpunkte Mitteleuropas könnte es in nicht allzu ferner Zukunft aber um einen Zeppelin-Airport bereichert werden. □

Achtung!! Bei

Reyhani
ORIENT HAUS

keine dubiosen
-70%

aber Sicherheit und
faire Preise

Schönaugasse 49, 83 07 72

Für Kosovo

Steirische Schüler sammelten für Kinder im Kosovo. Am Mittwoch wird ein LKW verabschiedet.

